

C. W. Trothe

Gegründet 1816

Optisches Institut

Telephon 2916

Poststrasse 9/10

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke:

Operngläser und Feldstecher in bester Ausführung,
Barometer, Thermometer, Hygrometer,
Höhenmesser, Lupen, Lesegläser, Kompass,
Brillen und Pincenez von Gold, Silber, Schildpatt etc.,
Photographische Apparate und Bedarfsartikel,
Laterna magica,
Dampfmaschinen, Eisenbahnen,
elektrische Lampen, Trofenelemente etc.

[6982

Dunkelkammer steht zur Verfügung. Entwickeln von Films u. Platten.

Jug. Weddy

Leipzigerstrasse.

Hochfeine Schreibgarnituren

in echt Onix und Krystall.

NB. Einige vorjährige Muster unter Preis!

Gegr. 1823.

J. A. Heckert,

16 Gr. Ulrichstrasse 16
empfiehlt in grösster Auswahl
Neuheiten in Krystall u. Porzellan,
kunstgewerbliche Artikel
in allen Preislagen. [6129

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Zeichnen von Briefe
u. f. w. neben (rote Schrift auf
weißem Band) H. Schmees
Nachlag., Gr. Steinstraße 84.

Wratzke & Steiger

Juweliere und Edelschmiede,
Königl. Griech. Hoflieferanten
Halle a. S., Poststr. 8.

Als willkommene und schöne praktische Festgeschenke empfehle
ich meine **Spezial-Artikel:**

- Kaffee** täglich frisch geröstet, besonders feine Weihnachtsmischungen, Mk. 1.— bis Mk. 1.90 per Pfund.
- Kakao** beste deutsche und holländische Marken, Mk. 1.— bis Mk. 2.40 per Pfund.
- Schokoladen** David, Hauswaidt, Hildebrand, Suchard, Lindt, Kohler, Gala-Peter, Zum Kochen und Rohessen von Mk. —80 per Pfund bis zu den feinsten Sorten.
- Biskuits** von Bahlens, Hannover, in eleganten Geschenkpäckchen.
- Lebkuchen** Nürnberger, von Heberlein, zu Fabrikpreisen.
- Tee**
 - Souchong- in vornehmen Packungen,
 - Englische Mischungen bei 1/4- und 1/2 Pfd.-Paketten
 - Russische Preis-Ermäßigung.
 - Ceylon-
- Konserven** von Gemüse, Früchten, Fisch.

Candierte Früchte, römische Pflaumen,
Locoums- und Erbellen-Feigen, Marokk. Datteln
in eleganten kleinen Packungen.
Kraichmandeln, Trauben-Rosinen, Walnüsse, Haselnüsse.
Rum, Arak, Kognak, Original-Abfüllungen.
Deutsche Liköre. — Französ. Liköre v. Cusenier. — Holländ.
Liköre v. Bols.

Weihnachts-Präsentkörbchen
werden nach Wahl des Käufers in jeder Preislage zusammen-
gestellt. [6915
— Prompter Versand nach auswärts. —

Ernst Ochse, Halle a. S.,

Leipzigerstr. 95. — Fernruf 371.

Hochaparte Muster in
Kristallkronen
für Gasbeleuchtung
empfiehlt in reicher Auswahl
Eduard Eder,
Halle a. S. Spiegelstr. 12. [6129

Neu! Schönstes Geschenk für Herren!
Platin-Feuerzeug „DIVA“
ist das vollkommenste Feuerzeug der Gegenwart!
Für Raucher unentbehrlich!
Mk. 1.25.
Vorzug: nie funktioniert dauernd unter
Garantie, kann auch als Anzündler für Gas-
lampen benutzt werden. — Niederlage in
Halle: Bartels & Beck, Eisenwaren.

Cecilienhaus Halle a. S.,

Güthenstr. — 19. —
Telephon 780

Modernes Sanatorium

neu eingerichtet, für Kranke u. Erholungsbedürftige,
Lichttherapie, Elektro-magnetische u.
physikalisch-dietetische Therapie. Elektrische
Inhalationsapparate für Asthma und Halsleiden.
Jeder Patient kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen.
Schwestern für Kranke und Wochenpflege.

Für die Wäsche das Beste:
„Pfeilring-“
Seifen-Pulver
Paket 15 Pfennig.
bis zum 1. Januar n. Js. an eine Verkaufsstelle drei Ein-
wickler unserer Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring“ gratis!
Wer ablieft, erhält ein Paket „Pfeilring“-Seifenpulver
Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg,
Salzrifer 16. [6125

Schirmfabrik
Fritz Behrens
Halle,
Gr. Steinstraße 85,
Ecke Neumärker
Dauerh. Schirme
jed. Preis. Repar.
jeder Art. Ueberziehen auf Wunsch
in 1 Std. Selbst-Spar-Ferrin. [6908

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und
Privat-Verhältnisse auf alle Plätze
der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve,
Halle a. S., [6143
internationales Auskunftsureau,
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144,
Str. 2 Beilagen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Von und nach dem
Mittelmeer und Aegypten.

- Von **Marseille** über **Neapel** nach **Alexandrien** mittelst der prachtvollen Salon-dampfer „Schleswig“ und „Hohenzollern“. Verbindungen alle 8 Tage.
- Von **Constanta** über **Konstantinopel** und **Smyrna** nach **Alexandrien** in Verbindung mit den Orient-Expresszügen von Paris und London über Wien und Budapest durch die Dampfer der Königl. Rumänischen Postdampferlinie. Verbind. ca. alle 8 Tage.
- Von **Bremen** oder **Hamburg** nach **Genua-Neapel** (über Rotterdam, Antwerpen, Southampton, Gibraltar) und weiter nach **Port Said** (Aegypten) mittelst der grossen Reispeldampfer der ostasiatischen und australischen Linien. — Verbindungen alle 8 Tage.
- Deutsche Mittelmeer-Levante-Linie.**
Von **Marseille** oder **Genua** nach **Neapel, Piräus, Smyrna, Konstantinopel, Odessa, Nechlafeff, Batum.** Verbindungen ca. alle 8 Tage.
Nähere Auskünfte erteilt der
Norddeutsche Lloyd, Bremen
sowie dessen sämtliche Agenturen.
In Halle (Saale): **Peckolt & Ranke, Riebeckplatz.**

Alle Promenade 6
Reichshof.

Otto Weiske,

renommierteste u. älteste Uhren-
handlung am Platze.
Gegründet 1780.
Vertreter und Ni-dersage der Uhrenfabrik
A. Lange & Söhne, Glashütte i. S.
Alleiniger Vertreter am Platze der
Taschuhrenfabrik
Alex Hünig, Genf.
1. Preis an der Sternwarte Genf 1905.
265 Punkte,
höchstes bisher erreichtes Gangresultat.
Welt-Rekord. [6896

Flügel und Pianinos

von **Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Imler, Röhmig, Knuss, Schiedmayer etc.**, empfiehlt in
grösster Auswahl am Platze, ca. 80—70 Instr. Vermietung, Repara-
turen und Stimmungen. [6121
Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.
Fernsprecher 2784.

Sitz die Interese bezugsnehmend: Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Frauenbildungsverein, Albrechtstrasse

Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen
Montag 11—12 Uhr, Donnerstag 4—5 Uhr.
Arbeitszeit in der Nähstube: [6888
Montag, Mittwoch, Freitag 8—12 Uhr. Kleider und Mantel werden
genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Gedenktage.

19. Dezember.

- 1789. Einführung des Papsttums in Frankreich.
1838. Der Gedächtnisfeier Wilhelm von Oden geboren.
1870. Giegoldes, aber blutiges Geleit bei Paris.
1874. Der deutsche Volkshater in Paris Graf Harry von Arnim ...
1878. Edward Taylor, nordamerikanischer Dichter, Meißelinschriftler ...
1905. Fürst Nikita von Montenegro gibt seinem Lande eine Verfassung.

Tagespruch: Das ist die wahre Liebe, die immer und immer sich gleich liebt. Wenn man ihr alles gewährt, wenn man ihr alles verjagt. Goethe.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 18. Dezember.

Ein erster Tag im Stadtparlament.

Die Halle quillt, die Halle hat mich wieder! In dieses Humilität vorgetragen. ... Die Halle quillt, die Halle hat mich wieder! In dieses Humilität vorgetragen. ...

Was die Erklärung des Herrn Stadtvorstandes ... Herzfeld betraf, die er im Namen des Bauausschusses ...

Einen außerordentlich heißen und unruhigen Ton brachte Herr Wiebe in die Verhandlung. Er sagte sich nicht, Herr Bauausschusskommissioner ...

Was aber die Quintessenz der ganzen Bewegung gegen den Ersten Bürgermeister ist, das sprach nicht Herr Herzfeld, sondern Herr Wiebe ...

Als vornehmer Weihnachtsgeschenk empfehle ich in unübertroffener Auswahl: ...

müßte er dies abstreiten, hier gebe es keine Vorzüge und keine Untergebene. Auch Herr Herzfeld betonte nachdrücklich, daß man Herrn ...

So fand denn nach langer Debatte die Angelegenheit ein gutes Ende, und die zwei Stunden, die daran gewendet wurden, sollen uns ...

Das Brückengeld dauert fort. In der geschlossenen Stadtvorordnetenversammlung wurde in Bezug auf die Weiterverpflichtung des Rechts ...

Es ist also nach der Magistratsvorlage beschlossen, auch in Zukunft auf die ...

Die Gärtenplatzarbeiten für die Stadt Halle wurde in der ...

Wohnachtsoberien. Die heiligen Schulen treten in die Weihnachtsferien am kommenden Sonnabend mittag. Der Unterricht wird wieder ...

Literarische Gesellschaft. — 6. Vortragabend. Frau Helene Voigt-Diederichs aus Jena gehört nicht zu der Kategorie der „förmlichen Frauen“, die heute leider ...

Als vornehmer Weihnachtsgeschenk empfehle ich in unübertroffener Auswahl: ...

Kinderstiftung „Ulterum Regenbogen“ als reiche Gabe einer ausserordentlichen ...

Die ständige Kunstausstellung von Land u. Grosse. Herr ...

Der deutsch-österreichische Alpenverein (Sektion Halle) verhandelte in seiner letzten Abend im „Reichshof“ ...

In allen diesen Werken zeigt die Dichterin ein felnes Beobachtungsgenie, das den Dingen und den Menschen erschöpfend ...

Als vornehmer Weihnachtsgeschenk empfehle ich in unübertroffener Auswahl: ...

Advertisement for 'Seidendamast' and 'Louisine u. Taffet' with prices and a list of colors like 'Reine Seide, Chiné und Streifen-Musterungen'. Includes 'Halle, Leipzigerstrasse 94'.

Wärmerzeugung mit einer so geringen Abkühlung, daß die Wärme über die Hälfte der Zeit zu den fünf Zehnteln die meisten erzielenden Wärmehöhen erreicht, auch ein einziges Häuflein erzielende Wärmehöhe, so war es nach vier Stunden, wenn wieder bei der Wärmehöhe nach der Wärmehöhe, innige Wärmehöhen erzielten, wobei die eide Wärmehöhe am geringsten war. Und noch mehr, was bemerkenswert ist, die Wärmehöhe nach der Wärmehöhe, innige Wärmehöhe am geringsten war. Und noch mehr, was bemerkenswert ist, die Wärmehöhe nach der Wärmehöhe, innige Wärmehöhe am geringsten war.

Dr. Bruno Schindler, Konservatorium für Musik und Theater (I. Halle des Konservatoriums, Hofstraße 21). Die 46. Musikführung fand am Montag in den Vorlesungsräumen statt. Es traten vornehmlich Gesangs- und Instrumentalisten auf. Die Gesangsleistungen waren von hervorragender Qualität. Die Instrumentalisten leisteten ebenfalls sehr gute Leistungen. Die Aufführung wurde durch den Dirigenten sehr gut geleitet.

Wärmerzeugung mit einer so geringen Abkühlung, daß die Wärme über die Hälfte der Zeit zu den fünf Zehnteln die meisten erzielenden Wärmehöhen erreicht, auch ein einziges Häuflein erzielende Wärmehöhe, so war es nach vier Stunden, wenn wieder bei der Wärmehöhe nach der Wärmehöhe, innige Wärmehöhe am geringsten war. Und noch mehr, was bemerkenswert ist, die Wärmehöhe nach der Wärmehöhe, innige Wärmehöhe am geringsten war.

Bericht ist auch auf offener Straße gegeben, denn am Sonntag sind im Vorhinein, namentlich bei den Verkaufsstellen, mehrfach Portemonnaies mit anständigen Schätzungen gefunden.

Ungefallen. Gestern nachmittag gegen 3 Uhr wurde vor dem Grundhof Liebenauerstraße 159 durch einen Kollisions der Wägen umgefallen und vollständig zertrümmert. Der in Frage kommende Gefährlicher fuhr nach dem Unfall in rasendem Tempo davon, wurde aber nachträglich durch ein Polizeigewehr erwischt.

Unfall. In der vergangenen Nacht gegen 3 Uhr ließ sich der Kellner Paul Pawlowitz, Nr. Ulrichstraße 20, einige unbedeutende Schnittwunden an den Händen in der königlichen Klinik verbinden. Er gab dabei an, daß er sich die Wunden dadurch zugezogen habe, daß er vom Betreiber der Schenke in der Ulrichstraße, Nr. 20, ein Glas Bier ausgetrunken habe, welches ihm von dem Betreiber der Schenke in der Ulrichstraße, Nr. 20, ein Glas Bier ausgetrunken habe.

Einzelne. Heute vormittag hat sich der in der Kriegerstraße wohnende Steinhauermeister Ernst K. ein Bein durch einen Unfall verletzt. Der Mann soll getötet nicht ganz normal gewesen sein.

Durchschnittspreise des heutigen hiesigen Börsenmarktes. Tabelle mit 2 Spalten: Artikelname und Preis. Beispiele: Kaffee, pro Stk. 2,50 - 4,00 Mt.; Zucker, pro Stk. 1,75 - 2,50 Mt.; Mehl, pro Stk. 1,00 - 1,50 Mt.

Aus dem Verkehr.

Gür die unter dieser Aufschrift veröffentlichten Nachrichten die Redaktion des Publikums gegenüber keine Verantwortung.

Das Reformplakat.

Um noch einmal auf die Verhinderung der Schenkeplakate zum nächstjährigen mittelständischen Bundeskongress zurückzuführen, möchten wir verschiedene Schenkeplakate für folgende Zwecke ansetzen: 1. Die Schenkeplakate sollen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Probleme der Schenke lenken. 2. Die Schenkeplakate sollen die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Regierung informieren.

Sport und Jagd.

Son. Deutscher Radfahrerklub. Die Vorbereitungarbeiten für den nächstjährigen Bundestag des Deutschen Radfahrerklubs sind bereits in vollem Gange. Der Bundestag wird in den ersten Augusttagen in S. stattfinden. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 18. Dezember. Vom Nordosten aus erstricht sich ein intensives „Hoch“, das über den Weissen Meer Barometerstände von über 783 mm aufweist, sich nordwärts ausbreitet, vor dem diesem erstricht sich ein Tief, das sich nach dem Nordosten ausbreitet.

Vorausichtliches Wetter am 19. Dezember.

Ziemlich trübe, Temperatur in der Nähe des Gefrierpunktes, vielfach etwas Schnee.

Vorausichtliches Wetter am 20. Dezember.

Teilweise aufklarendes, etwas kälteres Wetter, aber nur wenig Schnee.

Öffentlicher Wetter-Nachrichten-Dienst.

Wettervorhersage für den 19. Dezember: Etwas trübe, meist trocken, etwas kühler.

Börsen- und Handelszeit.

Table with 2 columns: Aktien and Kurse. Lists various stocks and their prices. Examples: Berliner Börse, Deutsche Bank, etc.

Beitrag von 5450000 Mt. (4905000 Mt.). Der Gesellschaften werden 50000 (300000 Mt.), dem Dispositivfonds 300 000 Mt., dem Reservefonds 50000 Mt. (300000 Mt.) zu Veranschlagung bestimmt und 1010000 Mt. (1025000 Mt.) auf neue Zeichnung vorzulegen. Der Dispositivfonds enthält, a) folgende Angaben: Bei der Siemens & Halske Akt.-Ges. auf dem Schmelzgebiet der Bau großer Fernsprecher besondere Bedeutung gelang. Nach Erledigung der jetzt laufenden Aufträge wird der Ausbau sämtlicher Berliner Fernsprecher im Laufe der nächsten Monate in vollem Umfange sein.

Siemens & Halske Akt.-Ges. auf dem Schmelzgebiet der Bau großer Fernsprecher besondere Bedeutung gelang. Nach Erledigung der jetzt laufenden Aufträge wird der Ausbau sämtlicher Berliner Fernsprecher im Laufe der nächsten Monate in vollem Umfange sein. Die ruffischen elektrotechnischen Werke Siemens & Halske Akt.-Ges. in St. Petersburg konnten eine Dividende nicht verteilen. Die österreichischen Siemens-Schuckert-Werke in Wien verteilen ebenfalls keine Dividende für 1905. Auch Siemens Bros. & Co. in London haben für 1905 keine Dividende erklärt, doch wird für die Zukunft eine glückliche Entwicklung erwartet.

Siemens-Schuckertwerke. Dem Gesellschaften der Elektrizitätsgesellschaft Schuckert liegt zum ersten Mal das Gewinn- und Verlustkonto der Siemens-Schuckertwerke vor. Daran betrug deren Geschäftsergebnis einschließlich 7048 Mt. Gewinnbeitrag 12 517 851 Mt. Nach Abzug von 1 178 283 Mt. Handlungsausgaben und 2 377 895 Mt. Abschreibungen verbleiben 8 998 721 Mt. Reingewinn, woraus nach 600 000 Mt. Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, 300 000 Mt. für Abschreibung, 8 098 387 Mt. Gewinnanteile den beiden Gesellschaften überwiegen und 6333 Mt. vorgezogen werden. Die Siemens-Schuckertwerke erzielten im Geschäftsjahre 1904/05 also 3,3 Millionen. Der Gesamtgewinn weist 4 251 Millionen aus, zu denen 0,923 Millionen Gewinnbeitrag hinzutreten. Die Gewinnerverteilung ist bereits beendet. Die Bilanz der Siemens-Schuckertwerke verzeichnet 15,9 Millionen Schulden, 11,29 Millionen Schulden, 11,29 Millionen Schulden, 11,29 Millionen Schulden.

Die Manufaktur für elektrische Maschinenbauende Gesellschaft in Gießen hat den Kapitalertrag um 6 Mt. erhöht auf 223-226 Mt. Die 100 kg netto Kasse für Bombenfabrikation.

Die Manufaktur für elektrische Maschinenbauende Gesellschaft in Gießen hat den Kapitalertrag um 6 Mt. erhöht auf 223-226 Mt. Die 100 kg netto Kasse für Bombenfabrikation. Der Vorstand tritt dem „Hann. Cour.“ mit, daß im Bericht Nr. 8 bei 209,26 m Tonne Salzlagere (wahrscheinlich Anhydrit mit Steinfall) angefahren werden ist. Die Gesamtmenge des Salzrohstoffes beträgt jetzt 218 m, und die Spaltung kommt sehr stark fahlgaltig aus.

Erweiterung elektrischer Straßenbahn. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1905/06 ergibt nach Abzug von 5885 (5792) Mt. einen Ueberschuß von 126317 (12744) Mt. Hiervon sollen 7 1/2 Dividende (wie i. S.) verteilt werden.

Unter der Firma Stahlwerke Röh. Hindenburg, Akt.-Ges. haben wir ein Kapital von 30 Millionen in 30 Millionen Aktien von 2250 000 Mt. eine Gesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaft wird die sämtlichen Stammaktien der Stahlwerke Röh. Hindenburg, m. b. S. erwerben.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 18. Dez.

Table with 4 columns: Bankname, Kurs, and other details. Lists various banks and their current market rates.

Produktionshöfe. (Eigener Drahtbericht der Hallischen Zeitung.) Weizen per Dez. 180.00 M., Mai 183.00 M., Juli ... Roggen per Dez. 165.50 M., Mai 166.00 M., Juli ... Hafer per Dez. 133.75 M., Mai 136.50 M., Juli ... Rüböl per Dez. 73.90 M., Mai 67.00 M.

Börse von Berlin vom 18. Dez. (Eigener Drahtbericht der Hall. Zig.) Die Erhöhung des Randnotens auf 7 Prozent machte zu Beginn keine größeren Einbrüche auf die Börse. Der Kursstand war im allgemeinen gegen den gestrigen Schlussstand fast gleich. Es scheint auf den ersten Augenblick, daß die Spekulation erst die weitere Einwirkung des Prozentigen Zinsfußes abwarten wird. Wohl ist in Betracht zu ziehen die außerordentliche Finanzmaßnahme der Reichsbank, die in erster Linie auf das Mähen von Handel und Industrie zurückzuführen ist; allein es wird hierbei übersehen, daß eine Überanpannung der wirtschaftlichen Kräfte ernsthafte Gefahren in sich birgt. Ebenso muß in Erwägung gezogen werden, wie lange die Geldflut anhalten wird, und nicht in letzter Linie, wie die amerikanischen Verhältnisse sich entwickeln werden. In weiterer Entwicklung des Geschäftes traten Schwankungen im Montanaktienmarkt ein. Der Schmelzmarkt war nicht einseitig und teilweise nachgehend. Der Kupfermarkt zeigte 0.10 Erhöhung, Zinnmarkt, Kupfen von 1902 nach Kienbaum's Erfindung, Kupfenmarkt abgehängt. Im Eisenbahnmarkt waren österreichische Bahnen preislos, Meridional-Eisenbahn und Prinz Heinrich-Bahn gut gehalten. Von amerikanischen Bahnen Baltimore und Pennsylvania fest, wegen Canada unter Realisationsdruck 2 1/2 Prozent nachgeben. Schiffmarkt fast preislos. Tagl. Geld 5 1/2 Prozent, Illinois-Geld 5 1/2 Prozent. Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde schwächer auf ein an der Börse zirkulierendes Gerücht von einer Discontierung in London. Kupfen von 1902 abgehängt. Bei Berichtabgabe war eine Befestigung auf Discontierung des Londoner Gerüchtes zu verzeichnen. Montanwerte durchweg anziehend. Privatdiskont 6 Prozent.

Sudamerica. Hamburg, 18. Dezember. (Eigener Drahtbericht der Hallischen Zeitung.) Sudamerica. (Sonnatagsbericht.) Neben-Disconten 1. Privatdiskont 88 % Rembentment von Ulanca frei an Bord Hamburg. per Dezember 17.65, Mai 18.20, Januar 17.75, Mai 18.50, März 17.95, Oktober 18.10. Tendenz: ruhig.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

Berlin, 18. Dez. Die Reichsbank hat den Diskont auf 7 Proz., den Lombardzinsfuß auf 8 Proz. erhöht.

Berlin, 18. Dez. In der heutigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank wies der Präsident darauf hin, daß die Anlagen für die letzten Sitzungen des Zentralausschusses sich um 100 Millionen höher stellen, daß ein feuergefährlicher Notenaufschlag von 99 Millionen bestünde und daß die Position der Bank so schwach sei wie in keinem der vorhergehenden Jahre um diese Zeit. Es seien 573 Millionen ungedeckte Noten vorhanden. Die Deckung betrage 68 1/2 Proz. und sei um 11 1/2 Proz. niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres und um 20 1/2 Proz. niedriger als zur gleichen Zeit im Jahre 1904. Der Privatdiskont sei auf 6 Proz. gestiegen. Diese Umstände machten es angebracht, die unverminderte Anspannung der Bank zum Jahresabschluß zur zwingenden Notwendigkeit, das gesetzliche Mittel zur Einkürzung der Ansprüche anzusetzen und den Diskontsatz um 1 Proz. zu erhöhen. Aus der Mitte des Zentralausschusses wurde ein Widerspruch nicht laut.

Berlin, 18. Dez. Im ersten Stockwerk des neuen Meindorfstraßen Nr. 23 entzündete heute ein heftiges Morgenfeuer, wobei die Inhaber der Wohnung, eine Witwe, vollständig verbrannte. Eine Frau aus dem dritten Stockwerk und deren Schwester wurde auf dem Hofplatz zum zweiten Stockwerk, durch Schindeln verbrannt, ist aufgefunden.

Vormund, 18. Dez. Auf dem Eisen- und Stahlwerk Jönköping wurden ein Dampfbehälter, fünf Personen wurden schwer und mehrere leicht verletzt.

Dortmund, 18. Dez. Was bei der Explosion des Dampfbehälters auf dem Stahlwerk Jönköping ereignet, sind zwei weitere Vorfälle ihren Verlegungen erliegen, wobei die Zahl der Toten nunmehr vier beträgt.

Dresden, 18. Dez. Die Sächsische Bank hat den Diskont auf 7 Proz., und den Lombardzinsfuß auf 8 Proz. erhöht.

Schweidnitz, 18. Dezember. Die hiesige Wappenbergfabrik von Helwig & Deumert ist in der vergangenen Nacht niedergebrennt.

Frankfurt a. M., 18. Dezember. Die Frankf. Ztg. meldet aus New-York: Der Epitaphus Durman von der

Mitteilung Refereve Life Insurance Company ist wegen Benachteiligung der Policenhaber zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt worden. — Der Finanzplan der Chicago, Milwaukee und St. Paul-Eisenbahn sieht eine Emission von 33 183,000 Dollars Common Shares und von 66 327,000 Dollars Preferred Shares vor, die den Aktionären zum Kaufrecht angeboten werden sollen.

Düsseldorf, 18. Dez. Heute trat hier ein Komitee zusammen, um dem verstorbenen Augenarzt und Ehrenbürger der Stadt Düsseldorf, Professor Noeren, ein Denkmal zu errichten. Das Komitee, an dessen Spitze der Oberpräsident steht, erläßt einen Aufruf zu Beiträgen, die die Bergisch-Märkische Bank entgegennimmt.

Wien, 18. Dez. Die Banerische Notenbank hat den Diskont auf 7 Proz. und den Lombardzinsfuß auf 8 Proz. festgesetzt.

München, 18. Dezember. Ueber das Befinden der Prinzessin Rupprecht ist heute vormittag folgender Krankheitsbericht ausgegeben worden: Die Prinzessin Rupprecht ist in der vergangenen Nacht viel und gut und ist heute morgen dementsprechend fröhlicher. Das Fieber hielt jedoch an und ist bedingt durch eine entzündliche Ausdehnung in der rechten Darmbeingrube. Temperatur 39,8, Puls 88.

Paris, 18. Dezember. Wie verlautet, wird das neu geschaffene Ministerium der Arbeiten nimmere unwirksam in dem vom Kardinal verlassenen erzbischöflichen Palais untergebracht werden.

Paris, 18. Dez. Die Bevölkerung von Saint-Denis (Dep. Oise) soll dem Bischof von Senlis den Besitz von 200 Hektar des bischöflichen Palaises zu überbringen, so heißt es in der Erklärung, die von dem Bischof, der Abschlüssen vermeiden wollte, sich um Verlegung an den Kultusminister wandte. Der Minister antwortet, der Bischof könne den Besitz zu einem bestimmten Zeitpunkt veräußern. Darauf erklärte der Bischof, daß er freiwillig und ohne jeden Zwang am Mittwoch übergeben werde.

Madrid, 18. Dezember. Der Minister hat gestern dem Gelehrtenverein zugestimmt, wonach auf Weisen aus dem Auslande ein Zoll von 2 % Restes pro Hektoliter gelegt wird.

Oeffsa, 18. Dezember. Nachdem der Rektor der Universität die Forderungen der Studierenden betr. Teilnahme ihrer Vertreter an den Beratungen des Universitätsrats abgelehnt hatte, berieten die Studenten gestern über die Befreiung der 600 Soldate. Vor der Universität sammelte sich eine beträchtliche Menge an, die von Skolten und Schülern ohne Zwischenfall gestreut wurde.

Oeffsa, 18. Dez. Die Befreiung der ausländischen Dampfer mit Getreide wird durch den Ausbruch der Influenza erheblich verzögert. Die dadurch entstehenden Verluste sind erheblich.

Starkfurt, 18. Dezember. (Melbung der Meteorologen-Telegraphen-Agentur.) Bei einer in der vorigen Nacht vorgenommenen Auswäsung wurden drei höhere Polizeibeamte und fünf Schiffe durch die Schiffe zweier Revolutionäre jamer verlegt. Ein Häftling ist bereits seinen Verletzungen erlegen. Die Täter, die bei den entstandenen Verwundungen entkommen, wurden später festgenommen.

London, 18. Dez. Unterstaatssekretär Churchill gab im Unterhause eine längere Darstellung über die Verletzung der Selbstverwaltung an die Orange-Soldaten. Die neue Verfassung ist im ganzen die gleiche wie die Verfassung von Transvaal. Er hofft, daß das neue Parlament im nächsten Herbst zusammenzutreten werde. Die erste Kammer werde aus 35 gewählten, die zweite Kammer aus 11 ernannten Mitgliedern zusammengesetzt.

London, 18. Dez. Das Unterhaus hat auf Antrag der Regierung die vom Oberhause zu dem Geleze über die Gewerbesteuern in die gesetzten Anträge verworfen.

Washington, 18. Dez. Der Jahresbericht des Kriegssekretärs Taft an den Kongress enthält einen Bericht der amerikanischen Bevollmächtigten Taft und Bacon über die Einsetzung einer provisorischen Regierung auf Kuba. In diesem Berichte heißt es u. a.: Wenn der Kongress auf Intervention weiter bestehen bleibt und wenn die Kubaner weiter bewaffnete Banden bilden, kann wird die harte Hand unserer Regierung auf das Geben und das Entziehen sein werden, welche es uns so wolle, und die Folge sein, das Fehlen unter unserer Obhut sein wird.

Washington, 18. Dez. Präsident Roosevelt übermittelte heute dem Kongress drei Sonderbotschaften. In der ersten fordert er die Umgestaltung der Staatskanzlei des öffentlichen Geleze. Die zweite bezieht sich auf die Militärfrage, Präsident Roosevelt dringt auf die Annahme eines Gesetzes über den Abrüstung der Streitkräfte und die Errichtung einer Kommission zur Untersuchung der Streitkräfte. In den Botschaften werden die Offiziere durchschnitten im Alter von 50 Jahren, zu Kontingenten im Alter von 60 Jahren ernannt. Dem Abgangswahl erwidern die Offiziere eine wenige Monate vor ihrer gesetzlich gebotenen Beurlaubung. Sie hätten lieber ihre Beurlaubung, sich in den nächsten ein bis zwei Jahren zu verabschieden, nach dem neuen Gesetz, der die Beurlaubung über die Offiziere den Kontingenzrang mit 5 Jahren, den Rang eines Kontingenten mit 55 Jahren erwidern, und es würde dann die fünfjährige Dienstzeit in jeder Rangstufe gefordert. In der dritten Botschaft berichtet Präsident Roosevelt über seine Reise nach Panama, die er abschließen in der nächsten Zeit annehmen habe, um das Kanalwerk unter den ungenügenden Verhältnissen zu sehen. Präsident Roosevelt drückt die Hoffnung aus, daß der Kongress bald daran geht, die jetzt zur Ausführung kommende Linie über den Panamakanal erweitert zu haben und soll den künftigen Verbesserungen im Kanalgebiet Anerkennung. Die Ausführung würde eine längere Fortsetzung. Der Präsident weiß vollständig die verschiedenen Umstände gegen die Kanalkommission und gegen die Kanalkommission unterstehenden Offiziere kund.

Kingston (Jamaica), 18. Dezember. Die Passagiere des bei Port Royal auf einen neuen auslaufenden Dampfers "Prinzessin Victoria Luise" der Hamburg-Amerika Linie sind sicher gelandet worden. Der Kapitän Brunsing hat sich in seiner Kabine erlödet.

Kingston (Jamaica), 18. Dezember. Die Strandung des Dampfers "Prinzessin Victoria Luise" erfolgte in unmittelbarer Nähe des Feuerwerks und ist auf die Steuerung eines falschen Kurzes zurückzuführen. Das Schiff hatte seinen letzten Kurs in der Gegend von Port Antonio gehalten, nachdem die Passagiere eine Banlieue von Panama durch den Offiziers, schnell die Ruhe wieder hergestellt.

Öffentliche Mitteilungen.

Die Rahmungsmittel werden teurer, die Werte steigt, die Höhe der Dienstboten wachen und ihre Ansprüche werden immer höher. Wer es nun trotzdem fertig bringen will, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln im Haushalte auszukommen, der muß vor allen Dingen seinen Ausgaben, wofern das Geld ausgegeben wird, für jeden Zweck ein bestimmtes Maß festsetzen. Das Geld hat seinen Wert verloren auf das bringende zu empfangen. Das gebundene Geld mit gutem Papier ausgemacht, gelobten, gelobten Notigen erhält man gegen Einlösung von 40 Pfennig in Dreifünfteln von Dr. H. Letter, Badenerfabrik in Bielefeld.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Goldsorten, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrt-Aktien, Bank-Aktion, Eisenbahn-Pfandbriefe, ausländische Staatspapiere, Brauerei-Aktion, Industrie-Papiere, Aktien, and Schluss-Kurse. Each section contains various stock and bond listings with prices and percentages.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 18. Dezabr., 1 Uhr.

Table with multiple columns: Leipziger Hypothekendarlehen, Leipziger Wechsel, Leipziger Aktien, Leipziger Obligationen, Leipziger Staatspapiere, Leipziger Bankaktien, Leipziger Industrieaktien, Leipziger Brauereiaktien, Leipziger Eisenbahnaktien, Leipziger Schiffahrtaktien, Leipziger Bankaktien, Leipziger Industrieaktien, Leipziger Brauereiaktien, Leipziger Eisenbahnaktien, Leipziger Schiffahrtaktien.

ankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Ritterfeld, Deltitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver- schlussung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

G. Schaible, Möbelfabrik, fertiger Wohnungs-Einrichtungen

Grosses Lager

in allen Preislagen.

Gr. Märkerstr. 26, am Ratskeller.

Besichtigung erbeten.

1111 Fernsprecher 1111.

Stadttheater in Halle a. S.

Mittwoch, den 19. Dez. 1906
nachmittags 3 1/2 Uhr:
3. Weihnachts-Kindervorstellung zu
ermäßigten Preisen.
Zum 4. Male:

Rotkäppchen.

Märchenoper mit Gesang u. Tanz
in 4 Akten und einem Vorspiel:
Der Weihnachtsgel.
Nach dem Strimmfäden v. A. den
bearbeitet von Cesar Witt.
Musik von Carl Hüpe.

Abends 7 1/2 Uhr:
94. v. l. Ab. Umtausch gilt. 2. Birt.
Rohrsaal! Zum 10. Male: **Rohrsaal!**

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Leon
u. Leo Stein. Musik v. Franz Lehar.
In Szene gesetzt von Fritz Brend.
Dirigent: Kapellmeister E. Gottlieb.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pause.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 3/4 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
94. v. l. Ab. Umtausch gilt. 3. Birt.
Hänsel und Gretel.
Serauf:
Cavalleria rusticana.

Neues Theater.

Direction: E. M. Mauthner.
Mittwoch, den 19. Dez. 1906. Anf. 8.
Durchschlagender **Unsere Käse.**
Erfolg!
Donnerstag: Erbe von Baskerville.

Anwärter Theater.

Mittwoch, den 19. Dezember 1906,
Leipzig (Neues Theater): Die
Kauferhüte.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Sonnenmädchen und der König
vom Silberland. Abends:
Gefährten.

Beimar (Hof-Theater): Ein idealer
Gatte
Cottbus (Stadt-Theater): Das Glas
Wasser.

Bruno Heydrich's Konservatorium
für Musik und Theater,
I. Hallesches Konservatorium,
Poststrasse 21.

Im Saale des Konservatoriums
Mittwoch, den 19. Dezember,
abends 7 1/2 Uhr
47. Musikaufführung
(Produktionsabend),
zu dem Interessenten weiterer
Kreise gegen v. rüthiger Anmeldung
beim Direktor Zutritt haben.

Gesang- u. Klavierunterricht

ertheilt (6508)
Frau Gertr. Steinmetz
geb. Apel, Sternstr. 5a.

21. Passetpart. i. l. Barfett Vorber-
s. Passetpart. reihen zu kaufen
gesucht. Außerdem noch 1 a
besaglichen. **Alexander Blau,**
Leipzig, Gertr. 99. (6928)

Neu eröffnet!
Weinhandlung u. Weinstuben
„Zur Traube“,
Leipzigerstr. 12 (Eing. Kl. Sandberg).
Friedrich Otto Keltch.

Alte Promenade Nr. 1a

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch

empfehlen als Weihnachtsgeschenke:

- Musikalien aller Art (auch in Frachtband).
- Bücher musikal. Inhalts (Theorie u. Biographien).
- Musiker-Porträts (auch geschmackvoll gerahmt).
- Notenmappen (eleganz u. praktisch).
- Notenpulte (in Holz u. Metall).
- Musikinstrumente und Zubehör, Gitarren, Mandolinen, Saiten für alle Instrumente (echt italienische u. deutsche Klaviersaiten, Harmoniumbänke).

Flügel, Klavere und Harmoniums (beste Fabrikate).

gegenüber dem Stadttheater.

MARKE SALAMANDER

DAS HERRVORRAGENSTE ERZEUNIS DER DEUTSCHEN SCHUH INDUSTRIE

EINHEITSPREIS: FÜR DAMEN U. HERREN Mk. 12.50

SALAMANDERHAUS

Leipzigerstrasse 94.

Fordern Sie Musterbuch.

Brauerei von Fr. Günther, Halle a. S.

empfiehlt ihre

Qualitäts-Biere.

Spezialität: **Doppelbräu.**

Fernruf 361.

Massiv goldene Ringe.

Gediegene Arbeit! Prächtige Muster! Billigste Preise!

In Uhrketten führe ich die grossten Sortimente. Mein Bestreben geht dahin, in Qualität, Facon und Ausführung das **Neueste u. Gedegenste** zu bieten.

Aeusserste Preisstellung.

Entzückende Neuheiten von Broschen und Armbändern in Gold, Doublet und Silber.

E. Pröhl,

Umtausch nach dem Feste gern gestattet.
Gr. Steinstr. 18, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Gemälde-Ausstellung

bedeutender Meister
Leipzigerstr. Nr. 3
bietet selten günstige Gelegenheitskäufe für vornehme

Weihnachts-Geschenke.

Besichtigung frei.

Gummi-Stempel-Fabrik

Nicolaistr. 6
Alfred Pfautsch, Halle

Dank. Durch die Anwesenheit von Dr. ph. Quante in Warendorf i. W. bin ich von der Einsicht rational gebilligt, welches Glück ich nicht Gott Dem Quante verdanke **Wilhelm August Leistner, Ebersbrunn i. E.**

Personen-Angebote.

Füchtiger verb. Aufsichtsr. Mann und Frau wollen sich, ausl. 1. Jan. Stelle d. **Willy Kühn,** Stellenbermittler, Al. Ulrichs 8, Telefon 2238.

Es suchen Stellung für sof. und später: Gut empfohlener verb. u. led. Inspektoren, Feldverwalter, Rechnungsführer, Amtssekretäre, Holzwärter, waldw. selbständige ältere Landwirtschafterinnen, verb. Hofmeister u. Aufseher, Feldhüter, Hofaufseher, verb. Ober- u. Unterschwärzer, Aufseher, Stellmacher, Schmiede, Gärtner durch den **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle, Leipzigerstr. 29, I.** (6614)

Verlangte Personen.

Zur Erwerbung der Stelle zum 1. Februar eine Stelle frei Hotel Stadt Berlin, Halle a. S.

Gefunden.

Ein weiblicher Jagdhund zugekauft. Wegen Enttarnung der Interimslofen abzugeben im „Gehöf zur Birke“ in Ballwitz. (6927)

Geldverkehr.

600 000 Mark fallen von einer Familienvermahlung à 3 1/2% auf prima Versicherung ausgehen werden. Offert. sub A. P. 206 an **Rudolf Mosse, Magdeburg.** (5921)

Römisch-Flügel.

bisher von keinem anderen Fabrikat übertroffen. Für Halle und Umgegend nur allein bei **Albert Hoffmann, AmRiebeckplatz.**

Trauer-Hüte

empfehlen in grösster Auswahl
Schneider & Haase,
Gr. Steinstr. 83.

Als Weihnachtsgeschenk feine Spezialstücke

grösste Auswahl in Halle a. S.
Echt 18° Gold, echt 800° Silber, feine Natur-etc.
Schirmfabrik F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98. Rabatmarken.

Familiennachrichten.

Die Geburt eines gesunden **Söhnerchens** zeigen an Halle a. S., 15. Dezember 1906.
Prof. W. Lützert u. Frau Martha geb. Se. Ischopp.

Aus hiesigen Wätern. Geboren:
Herr Kaufmann Heinrich Leifens (geboren, 62 Jahre (Halle a. S.)) Herr Lehrer Herr Ernst Witten, 59 Jahre (Halle a. S.).
Frau Emilie Franziska geborene Schriener (Ammendorf).
Aus auswärtigen Wätern: Verlobt: Fräulein Johanna Engler mit Herrn Kaufmann Wilhelm Junghans (Frankfurt a. M.).
Fräulein Marie Frieda geb. Röhrenberg mit Herrn Kaufmann Albert Ludwig (Leipzig).
Fräulein Käthe Köhler mit Herrn Vertriebsingenieur Hans Heinen (Leipzig-Sanssouff).
Geboren: Ein Sohn: Herr Dr. Felix Kaiser (Magdeburg).
Eine Tochter: Frau Georga Schuber (Leipzig).
Herrn Kaufmann Hartwig (Ziegenhof).
Gestorben: Herr Hof- u. Hofmeister Ernst Rottorf (Halle a. S.).
Herr Hofmeister Wilhelm Röger (Wittenberg).
Herr Hofmeister Carl Heuser mit Fräulein Elise Weidner (Leipzig).
Herr Hofmeister Herr August Kramer (Halle a. S.).
Herr Hofmeister Herr Hermann Schröder (Leipzig).
Herr Hofmeister Herr Heinrich Landmann (Halle a. S.).
Herr Hofmeister Herr Landwirt Adolf Günther (Zeitzheim).

Reichhaltiges Lager von Gold- und Silberwaren in soliden Ausführung bei billigen Preisen.
Erich Heine, Goldschmied, Cassarstr. 65a
Fernruf 2850.

Heute früh entschlief im 84. Lebensjahre unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter, die verwitwete **Frau Obersilbmann**

Laura Besch

geb. Frein v. d. Osten gen. Sacken.
Halle a. S., den 17. Dezember 1906.
Arthur Besch, Major a. D., Amtmann, Olga Besch, Marie Besch geb. v. Radeke und 5 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20. Dezember 1906, mittags 12 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Gestern abend 11 1/2 Uhr wurde im Diakonissenhaus

Fräulein Leopoldine Felbrig

durch einen sanften Tod von ihren langen, schweren Leiden erlöst. In selbsterliebender Liebe und Aufopferung ist sie mir und meinem Hans während 42 Jahren die treueste Stütze gewesen, deren Andenken in Segen bei mir und meiner Familie fortleben wird.
Halle a. S., den 17. Dezember 1906.
Frau Sophie Bartels geb. Schwetschke.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20. d. Mts., vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.



Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Reichstagswahl in der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der bisherige Reichstagsabgeordnete Dr. Hermann Sommerfeld, der 16 Jahre dem Wahlkreis 10 (Saale) als Reichstagsabgeordneter vertrat, hat bestimmt erklärt, er werde aus Gesundheitsrücksichten nicht wieder kandidieren. Am 28. d. Mts. wird in nächster Reihe eine Verammlung der Vertrauensmänner aller hiesigen Parteien stattfinden, in der über die Reichstagskandidatur für den Wahlkreis 10 (Saale) in Halle beschlossen werden soll. Zu einer am Sonntag abgehaltenen Zusammenkunft des national-liberalen Vereins in Chemnitz wurde als Kandidat der Obermeister der Chemnitzer Feuerlöschvereine, Paul Stiebeland, aufgestellt. In der Reichstagswahl des Vaterländischen Vereins in Leipzig wurde beschlossen, bei der Reichstagswahl mit allen Kräften für das geistliche Ratensmitglied aller hiesiger Parteien Kandidat zu sein. In dem ersten hiesigen Wahlkreis Jütow hat die freiwirtschaftliche Partei die früheren Reichstagsabgeordneten Budeberg wiederum als Kandidaten aufgestellt. Inzwischen sind die hiesigen Parteien des Progressiven Volksvereins für Reichstagskandidatur aufgestellt worden. Inzwischen sind die hiesigen Parteien des Progressiven Volksvereins für Reichstagskandidatur aufgestellt worden. Inzwischen sind die hiesigen Parteien des Progressiven Volksvereins für Reichstagskandidatur aufgestellt worden.

neunem Stunde hier überfallen und bemerkt. Mit der Beamte auf dem Reichstagswahlbezirk, erhielt er plötzlich von einem unbekanntem Mann einen krummen Instrument auf den Kopf und wurde durch einen Schlag auf den Kopf in den Boden geschleudert. Der Verletzte wurde zunächst nach der nächsten Sammelstation gebracht und verbunden. Der Unfall der Folge für 7000 Mark betragen haben. Der Überfallener erlitt einen Schädelbruch, der eine Operation nötig machte. Die Witze hat auf die Ereignisse des Abends 500 Mark Wohnung ausgelegt. Genauere Einzelheiten über das Verbrechen sind noch nicht bekannt. Der Verletzte wurde zunächst nach der nächsten Sammelstation gebracht und verbunden. Der Unfall der Folge für 7000 Mark betragen haben. Der Überfallener erlitt einen Schädelbruch, der eine Operation nötig machte. Die Witze hat auf die Ereignisse des Abends 500 Mark Wohnung ausgelegt. Genauere Einzelheiten über das Verbrechen sind noch nicht bekannt.

gelegt wurde. An den hierbei erlittenen Veranlassungen hat das Amt. Der Verletzte wurde zunächst nach der nächsten Sammelstation gebracht und verbunden. Der Unfall der Folge für 7000 Mark betragen haben. Der Überfallener erlitt einen Schädelbruch, der eine Operation nötig machte. Die Witze hat auf die Ereignisse des Abends 500 Mark Wohnung ausgelegt. Genauere Einzelheiten über das Verbrechen sind noch nicht bekannt.

W. Weimar, 17. Dez. (Landespresse). In einer kurzen Tagung trat gestern, wie schon früher gemeldet, die 9. ordentliche Landesversammlung des Großherzoglichen Sachsen zusammen. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

Wissenschaft, Kunst und Theater. Von der Universität Göttingen. Die Göttinger Universität ist in der letzten Sitzung der Fakultät am 17. Dezember 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr in der Aula dieser Universität öffentlichen Vortrag: 1. Herr Paul Dümmler, approbierter Arzt aus Halle a. S., auf Grund seiner Inaugural-Dissertation, "Die operative Behandlung der Tuberkulose und Nervenabszesse".

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

W. Weimar, 17. Dez. (Sachsenabend). Die hiesigen Mitglieder des "Sachsenabends" haben eine Besprechung über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen und den benachbarten Staaten. Der Vorsitz führte der Herr Reichstagsabgeordnete Dr. A. J. Meißner.

Advertisement for 'Grülichst 2.' featuring a large graphic of a man's face and text: 'durch vorzüglichen Sitz, beste Qualitäten und billigste Preise aus. Herren- und Damen-Strümpfe zu wohlfeilen Preisen. Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 5% Rabatt.' Includes logos for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt and DFG.

15. Dez. morgens 5 Uhr von Rein-Olditz nach Hamburg abgeg. „Spring Egidium“ 15. Dez. in Santos angef. „Sicilia“ von Berlin, 16. Dez. von Sibbaron abgeg. „Bandalia“ 15. Dez. nach dem Chemnitz nach Stob abgeg. „Astra“ 15. Dez. von Buenos Aires nach Rio de Janeiro abgeg. „Wiedening“, nach Schindin, 15. Dez. nach 2 Uhr in Antwerpen angef. „Machina“, nach Mittelbräunlein, 15. Dez. morgens 10 Uhr von Sibbaron abgeg. „Gadburg“, von Ostfriesland, 15. Dez. abends 5 Uhr in Havre angef. „Goerde“ 15. Dez. morgens 8 Uhr von Narvik nach Emden abgeg. „Wönig Friedrich August“, von La Plata, 14. Dez. abends 10 Uhr von Sibbaron abgeg. „Rebania“, von Baltimore, 15. Dez. morgens 10 Uhr 50 Min. auf der Erde angef. „Dortmund“, nach Mittel- und Südbräunlein, 14. Dez. nach 11 Uhr in Sibbaron angef. „Santabria“, nach Berlin, 17. Dez. in Port Sudan angef. „Gambou“, von Berlin, 17. Dez. in Sizag angef. „Norddeutscher Lloyd“, „Silesia“ 16. Dez. nach 6 Uhr von Kassel abgeg. „Spring Irene“ 16. Dez. nach 6 Uhr in Genoa angef. „Scharnhorst“ 16. Dez. von Port Said abgeg. „Zrube“ 16. Dez. in Bremerhaven angef. — „Roermann-Linie“, „Zulu Sohlen“, auf Heimreise, 17. Dez. von Southampton abgeg. „Ernst Roermann“, auf Heimreise, 17. Dez. nach 6 Uhr in Genoa angef. „Santabria“, auf Heimreise, 17. Dez. in Hamburg angef. „Professor Roermann“, auf Ausreise, 16. Dez. Gurbaden passiert. „Hedwig Roermann“, auf Ausreise, 16. Dez. Gurbaden passiert.

Her und Marine.

— Königlich preussische Armee. Veränderungen. Im aktiven Heere. Neues Palais, den 11. Dezember 1906. Wittmer, Oberst, im Feldart.-Regt. 5, kommandiert zur Dienstleistung beim Großen Generalstab, scheidet aus dem Heere am 2. Januar 1907 aus und wird mit dem 3. Januar 1907 im Feldverwehrgestrupp der Schutztruppe für Südwestafrika angestellt.

Bemerktes.

W. Die Ausstellung eines Schmiedes. Der schweizerische Bundesrat hat befohlen, den Berliner Hans Schmidt, der in Zürich verhaftet wurde, nach Italien auszuliefern. Schmidt hatte in Florenz zum Nachteil seiner Geliebten, einer Baroinin Labova, einen Betrag im Betrage von 12 000 Lire veräußert. Auch Deutschland requirierte Schmidt wegen Unterlassungen in Berlin im Betrage von 12 000 M. Der Bundesrat hatte aber bereits seine Auslieferung an Italien bewilligt, als das deutsche Auslieferungsgesetz in Bern eintraf.

Ein Opfer seines Berufs. Der Kissenmacher des kaiserlichen Elisabethhospitals in Baden Dr. Hartmann verlor auf großen Qualen infolge einer Wutergiftung, die er sich bei der Section einer Leiche zugezogen hatte.

Das Kronprinzenpaar auf einem Unteroffizierball. Das Unteroffizierkorps der Leibgarde des Regiments der Gardes zu Corps, die befanntlich der Kronprinz führt, veranstaltete am Sonnabend abend im Cafe Samsonov zu Potsdam eine Ballschmiede. Hier waren auch an den Kronprinzen und die Kronprinzessin Einladungen ergangen, denen die hohen Herrschaften gerne folgten. In angeregter Weise unterhielt sich das Kronprinzenpaar während der ganzen Zeit seiner Anwesenheit und beteiligte sich auch wiederholt am Tanze.

Aischenbrand. Am Sonntag nachmittag brannte in Weichsel bei Ludwigshafen die evangelische Kirche fast vollständig ab; nur die Umfassungsmauern sind stehen geblieben. Der Schaden ist sehr beträchtlich, alle Inventarstücke der Kirche sind gleichfalls vernichtet. Die Ursache des Feuers wird auf einen defekten Kamin zurückgeführt.

Id. Streif der Wiener Postbedienten. In einer Verammlung beschloßen die Wiener Postbedienten, bei Widererfüllung ihrer Forderungen in den Weihnachtsferien in die hiesige Meßstadt einzutreten.

Die Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern. Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern. Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern. Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern.

Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern. Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern. Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern.

Schneeberuhungen in Wien. Die kalte Kältezeit ist unter beachtlichen Schneebelagen zu erwarten. Die kalte Kältezeit ist unter beachtlichen Schneebelagen zu erwarten.

W. Verhängnisvoller Erdbeben. In Argos (Griechenland) wurden durch Abgang von Erdbeben und Gelflöden acht Bürger des Stadtviertels Argos verübt. In Argos (Griechenland) wurden durch Abgang von Erdbeben und Gelflöden acht Bürger des Stadtviertels Argos verübt.

Ein Todesfall unter geheimnißvollen Umständen macht der Polizei in Weichsel viel zu schaffen. Ein Todesfall unter geheimnißvollen Umständen macht der Polizei in Weichsel viel zu schaffen.

W. Ein Eisenbahnunfall wird aus New York, 17. Dezember, berichtet: Bei der Station Palmyra der New-York Central-Bahn stießen heute zwei Züge zusammen. Anfänglich ließen sich Verletzte nicht, sondern gar nicht getötet worden sein. Es ist jedoch niemand umgekommen.

Das Gaueerkräft als Beruf. Der Rasse Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern. Der Vorfall der Verurtheilung vor dem Internationalen Tribunal zu Bern.

Dreimarkenschein in Saigon. Eine von französischen Ministerium für die Kolonien benötigte Dreimarkenschein in Saigon, die für 200 000 Fr. Dreimarkenschein benötigterweise mit einem höheren Betrage übergeben worden sind, um ihren Wert für Dreimarkenschein zu erhöhen.

Amerikanische Zustände. Aus Hamburg kommt die Nachricht von der Flucht des Jüngers der Fahrt Sirp Conrad West, des Kaufmanns Walter Sirp, wegen betrügerischen Bankrotts. Die jetzt festgesetzt wurde, sind junge Wagenladungen verborrenes Fleisch zur Herstellung von Cornedbeef verwendet worden. Sirp ist nach Kanada entflohen.

Unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftet wurden, ein aus Dresden mitgeteilt wird, der Bürgermeister Barthel und etwa 13 Bürger des sächsischen Städtchens Sebnitz. Sie sollen die Brandstiftungen begangen haben, um Entschädigungen zu erzielen.

Ans den Romanen des Lebens. Wie der „Wolff. Anz.“ meldet, hat im Dorfe Schöna (an der sächsischen Grenze) der 16jährige Sohn eines Müllers die Geleise seines Vaters und deren mit der Holzart erlögen, weil er sich durch das Liebesverhältnis in seinem Urtheile benachteiligt glaubte. Der junge Mensch gründete darauf das Haus an und erlangte ihn.

Kölnisches Memoiren sind, wie man aus London schreibt, in ihrer englischen Übersetzung ein großer Erfolg gewesen, daß schon eine zweite Auflage des Buchs ist. Ein Belegbuch von fast 60 000 M. ist bereits erjagt worden, und die Nachfrage läßt nicht nach.

Aufträge zur Anfertigung von

Verlobungsanzeigen und Neujahrskarten

nimmt schon jetzt entgegen unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und pünktlichster Lieferung

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
(Otto Thiele),
Halle a. S., Grosse Brauhausstrasse 30.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Am 24. und 31. December d. J. finden keine Stadtorbneten-Sitzungen statt.
Halle a. S., den 18. December 1906.
Der Stadtorbneten-Vorsteher. **W. Dittenberger.**

Bekanntmachung.
Die städtische Rechtsauskunftsstelle, Or. Wärterstraße 20, II.
In an den Wochentagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet und erteilt hierorts unentgeltlich oder bescheidigten münderbemittelten Personen alle Unterstich des Alters, des Geschlechts, des Berufes, der Konfession oder der Parteistellung unentgeltlich Auskunft und Rat in Angelegenheiten der Kranken-Versicherung, Unfall-Versicherung, Alters- und Invaliden-Versicherung, sowie über die Bestimmungen der Gewerbeordnung, Gewerbesteuer, Armenunterstützungsgesetzen, Steuerfachen, Mietrecht, den Dienstvertrag nach bürgerlichem und Handelsrecht und Eherecht. In geeigneten Fällen werden die erforderlichen Schriftsätze angefertigt.
Halle a. S., den 28. August 1906.
Der Magistrat. **Kurtz.**

Bekanntmachung.
Am Donnerstag, den 20. d. Mts., vormittags 10 Uhr sollen auf diesseitigen Güterpächern **15450 kg Quarzites** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen sind.
Halle a. S., den 17. Dez. 1906.
Güterabfertigung. **Comptablnhof.**

Intelligent und tüchtiger Landwirth sucht per Frühjahr 1907 bei 1000 Wäule (6900)

Jagdrecht
oder entsprechenden Kauf mit nur gutem Boden und Verbesseung. Offerten erbitte unter **A. B. 183** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

1000 Jtr. bestes **Wienschen**, auch einzelne Fahren, zu verkaufen. **Mittra. Bergstein** u. **Döllm.**

Geipielle **Pianinos**, ganz vorzüglich erhalten, v. Schöpfung, Vinte, Fabr. Ritter, Nr. 17, 350—600 M. zu verkaufen. 5 Jahre Garantie. (6810)
H. Böll, Or. **Wittighe. 33/34.**

Achtung!
Jungen Landwirten, Berwaltern wird günstige Gelegenheit geboten, sich durch thätige Beteiligung an einer mittleren Landwirthschaft der Provinz Sachsen mit wenig Kapital selbständig zu machen. Auskunft erteilt **W. Fischer, Halle a. S., Am Güterbahnhof 2.**

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalkalk), bester Bau-u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 H. Kalk), sowie **Eisenkalk, Balkstein u. Kalkstein** offerieren zu billigen Tagespreisen die **Bereinigten Gestein-Steinwerke Hallwitzer von R. Schrader, Halle a. S., Komptour: Alie Bromende 11.** (5845)

Oldenburger Goldfuchswallach, selten schönem Reit- und Wagenpferd, mit langem Schweif und schmaler Bläse, fährig, 170 cm groß, für 2000 M. veräußert auf **Domané Schloßheim L. 23.**

Ein Paar 5 jährige **Apfelschimmel**, sehr flotte und dabei kräftige Pferde, stehen unter voller Garantie sehr preiswert zum Verkauf. **Georgstr. 13.**

Interrübensamen in jedem Quantum zu kaufen gesucht. Bemerkte Offerten an **W. H. Arendt, Querfurt.**

Ein massiv eichenes großes **Büffet**, altheitlich, originale Schmeierei, billig zu verkaufen. **Große Märterstraße 26.**

Günstige Gelegenheit!
Hochmoderne Salongarnitur weit unter Preis zu verkaufen wegen Mangels an Platz. **Großestr. 3 Nr.**

Ein großes **Vanel-Sofa**, neu, mit Stange Aufbau, billig. **Große Märterstraße 26.**

Blüthner-Pianino, aus erst. mit 500 M., verkauft. **H. Lüders, oere Schultze.**

Reitpferd, 7 jähriger, br. Dittreue, fertig geritten, eine und zwanzigjährig gefahren, verkauft, weit überhöht, sehr preiswert. **Koehler, Schloßberg 6, Sandersleben.**

Gustav Uhlig

Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

Beste und billigste Bezugsquelle von

Musikwerken,
Phonographen u. Grammophonon,
sowie Musikinstrumenten jeder Art in grösster Auswahl.
Nur I. Qualität unter reeller Garantie.

[6907

Schallplatten, nur die allerbesten Fabrikate

von 1 Mk. an.

Beste Phonographen-Walzen der Welt

Edison-Goldguss sowie Hartguss 1 Mk.

Konzert-Grammophon-Madeln

20 Pfg. per 100 Stück.

Neuester Sprechapparat „Hymnophon“.
Grammophon-Platten u. Walzen wieder eingetroffen.

Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse.



Automobil-Droschken

sobald lieferbar!

Wegen nachträglich verweigerter Konzessionierung des Unternehmens sind mehrere elegante, gänzlich neue, ungebrauchte Motor-Droschken, erstklassiger Marke, dauerhaft und widerstandsfähig gebaut, in starken Zweicylindermaschinen versehen, ausnahmsweise preiswürdig sofort abzugeben.
Anfragen erbeten unter N. 5350 an Rudolf Mosse, Köln a. Rh.

R. Kleemann,

Mechaniker u. Optiker,
Halle a. S.,

Moritzwinger 9,
gegenüber
der katholischen Kirche.

empfeht in nur besten Qualitäten:

Opern-gläser

Reisegläser,
Fernrohre, Lupen,
Lesegläser, Stereoskope,
Barometer,
Thermometer.

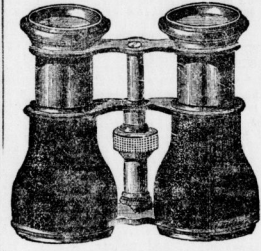
Wagen [6894

von 500 gr bis 25 kg,

Brillen v. Klemmer

nach ärztlicher Vorrichtung

am Tage der Verordnung.



Kombinierte Gläser bis 16,0 vorrätig.

Einzige Werkstätte für Oberflächen-Schleiferei am Orte.



Dreilaufgewehr Ia. Material v. M. 135
Doppelketteln, Cal. 16 od. 12 " 29
Kruppstahlbüchse " 65
Birsch- und Scheibennbüchsen " 50
Sechstspanner-Revolverbüchsen " 50
Repetier-Büchsen Mod. 88 " 85
" in Cal. 6, 6, 7, 8, 9 mm
Mantelgeschoss,
mit Fernrohr mehr 95 u. 135
"Browning's" automat. Taschen-
Repetierpistole 7 schüss. M. 38,50
Taschenrevolver „Bulldog“ mit
Sicherung für Touristen
und Radfahrer sehr zu
empfehlen M. 7,50 u. 12,00
Flebel-Messer-Büchse, f. Knab. M. 11
Luftgewehr mit Stahl-
lauf M. 9,50 u. 11,50
empfeht [6140

Walter Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernruf 947. —

Walter Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernruf 947. —

**Erne
spielend
Französisch!**

Ein leicht fassliches Spiel
als hervorragendes Hilfs-
mittel für Französisch
lernende Knaben und
Mädchen.
— Preis Mk. 3.00 —

C. F. Ritter
Leipzigerstr. 90,
HALLE a. S.

Hutfahrgeschirre,
zur eigene solide Fabricate, laufen
Sie am Billigsten bei [6141
H. Langrock Nachr.,
Mittelstraße 1.



Jagd Taschen
Lederwesten,
Rucksäcke
Jagd muffs
Patronenkoffer
Gamaschen
Jagdhandschuhe
Patronenbeutel
Nockmesser
Jagd stühle
Gewehr koffer
Gehörn gürtel,
Jagdgläser etc.
empfeht [6139

Walter Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernruf 947. —



Fahrräder f. Damen u. Herren neu u. schon
gefahren, aber tadelloß, verkauft für
40, 50, 60, 70, 80, 90, 110 bis 125 Bk. mit Garantie
Herm. Schindler, Uhrmacher, Al. Ullrichstr. 35.

Dreilaufgewehr Ia. Material v. M. 135
Doppelketteln, Cal. 16 od. 12 " 29
Kruppstahlbüchse " 65
Birsch- und Scheibennbüchsen " 50
Sechstspanner-Revolverbüchsen " 50
Repetier-Büchsen Mod. 88 " 85
" in Cal. 6, 6, 7, 8, 9 mm
Mantelgeschoss,
mit Fernrohr mehr 95 u. 135
"Browning's" automat. Taschen-
Repetierpistole 7 schüss. M. 38,50
Taschenrevolver „Bulldog“ mit
Sicherung für Touristen
und Radfahrer sehr zu
empfehlen M. 7,50 u. 12,00
Flebel-Messer-Büchse, f. Knab. M. 11
Luftgewehr mit Stahl-
lauf M. 9,50 u. 11,50
empfeht [6140

Walter Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernruf 947. —

Walter Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2.
— Fernruf 947. —

**Erne
spielend
Französisch!**

Ein leicht fassliches Spiel
als hervorragendes Hilfs-
mittel für Französisch
lernende Knaben und
Mädchen.
— Preis Mk. 3.00 —

C. F. Ritter
Leipzigerstr. 90,
HALLE a. S.

Hutfahrgeschirre,
zur eigene solide Fabricate, laufen
Sie am Billigsten bei [6141
H. Langrock Nachr.,
Mittelstraße 1.

Malkasten zur Oel- und Aquarell-Malerei,
Malkasten für Kinder. — Kolorierhefte. — Zeichen-Vorlagen,
besonders zu empfehlen: J. van Dyck-Zeichen-Vorbilder.

Reisszeuge für Schüler u. Techniker.

Neuheit: Modell-er-Lehrmittel „Empor“.

Kinder-Druckereien, Kinderpost, Briefpapier-Ausstattungen reizende Neuheiten,
Schreibmaschinen, Brieftaschen, Füllfederhalter, Postkarten- und Poesie-Albums.

Provincial-Gesangbücher.
H. Bretschneider, Steinweg 55/56.
Fernspr. 831. — Gegr. 1846.



Caramel-Malz-Bier.

Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei, Halle a. S.

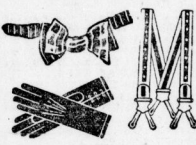
Bestbekömmlich! Fast alkoholfrei! Sehr nahrhaft!

Wird von Ärzten sehr empfohlen.

Man achte genau auf nebenstehende Schutzmarke:

P. Ikan mit Jungen.

Neuheiten in



empfeht in besten
deutschen Qualitäten
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36.
— Rabatt-Sparmarken. —

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

Deutsche Geschichts- u. Lebensbilder
von Armin Stein (S. Nischmann).
Martin Luther und Graf Erbach, 3. Aufl. . . . geb. Bf. 3,10.
August Hermann Franke, 3. Aufl. . . . geb. Bf. 4,50.
Der Salgraf von Salf, 3. Aufl. . . . geb. Bf. 3,10.
Königin Luise, 5. Aufl. . . . geb. Bf. 4,30.
Kaiser und Kurfürst, 2. Aufl. . . . geb. Bf. 4,—.
Der Winckelbauer geb. Bf. 2,80.
Der Kirchenshirt und sein Günstling . . . geb. Bf. 2,60.
Paul Werhadt geb. Bf. 3,70.

Schlichte Geschichten
von Armin Stein (S. Nischmann).
In der Kammerstube, 2. Aufl. . . . geb. Bf. 4,40.
Aus Dorf und Stadt geb. Bf. 4,40.
Freudvoll und leidvoll geb. Bf. 4,60.
Am stillen Herd geb. Bf. 3,70.

Empfohlen von der Jugendchriften-Kommission
des Sächsischen Lehrervereins.

Paedagogium Blankenburg-Harz.
Berechtigung zum einj.-freiwl. Dienst.

DIE MÜNCHNER JUGEND
GEORG HIRTH
Mit J. Kerslake's Vorträgen und Vorträgen der
besten Weltanschauer auf allen Gebieten
der Kunst und Literatur und darunter in Wort und
Bild rascher und reichhaltiger als jede andere
Wochenchrift die interessantesten Tagesfragen.
35 Pfg
PROBESTUMER GRATIS
VERLAG DER JUGEND, MÜNCHEN

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Ärzt J. J. Peltzsch, 8, am Hauptbahnhof.
Sofortige Aufnahme herrenloser, überflüssiger Tiere täglich 8—12 u.
2—7 Uhr. — Auf Wunsch Zahlung a. l. % für Unbenutzte sofortlos.
Annahme von Pensionieren a. 40, 30, 20 d. p. Tag je nach Größe.

Fernruf 2461.

Eduard Eder,
Halle a. S.,
Spiegelstr. 12.

empfeht in reichster Auswahl:

Gaskronen,
Gaszungen,
Gaslampen,
Gasampeln,
Gaslampen,
Gasstratzen,
Gasparkocher,
Gasplättchen,
Gasbadeöfen.

Petroleumleuchten,
Petroleumhängelampen,
Petroleumtischlampen,
Petroleumlaternen,
Petroleumlampen,
Klavierlampen,
Boudoirlampen,
Badeeinrichtungen,
Kinderbadewannen,
Sitzbadewannen,
Fussbadewannen,
Zimmerkassetts, Bidets
etc.

Eduard Eder,
Spiegelstr. 12
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Vorsand nach auswärts.
Gegr. 1873.

Rosinen- u. Mandelstollen,
das Beste vom Besten,
— in 3 Qualitäten. —
Marzipan.

Täglich frisch. Alles nur eigenes Fabrikat.
Konditorei Hohenzollern
Inh. Curt Gruneberg,
Geiststrasse 40. Fernspr. 1011.

Edison-Phonographen, grösste Auswahl.
Grammophon

D. G. A. G. Zenophon, Homophon, Odeon etc. Platten.
Edison-, Columbia-, Gloria- etc. Walzen.
Grösste Auswahl.
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

